

Zauberhafte Bühnenauftritte der Drittklässler

■ Über 250 begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer

Mit einer grossen Zauber-schau fand am vergangenen Freitagabend eine spezielle «Zauberwoche» der beiden 3. Klassen einen gelungenen Abschluss.

Bruno Weingartner, Schule Weggis

Die Publikumsränge in der Halle Sigrifthofstatt waren gefüllt bis in die vordersten Plätze, als – begleitet von Trockeneis und geheimnisvoller Musik – die ersten Zauber-künstler auf die Bühne traten. Nun folgten Schlag auf Schlag verblüffende Tricks und Kunststücke. Hellseher traten auf, mit Seilen gelangen geheimnisvolle Tricks ebenso wie mit leeren Kisten, die dann halt eben nicht ganz so leer

waren. Auch verblüfften ganz erstaunliche, überraschende Zauber-ummern mit Hühnereiern, Baumnüssen und Zehnernoten.

Projektwoche mit Zauberer Maximilian

So fand die spezielle «Zauber-woche» der beiden 3. Klassen einen gelungenen Abschluss. Zauberer Maximilian – gespielt vom Lehrer, Theaterpädagogen und Zauber-künstler Christoph Walt aus Oberrieden – hatte zu Beginn der Woche viele Zaubertricks und Kostüme in die Schule gebracht. Gemeinsam wurden dann die Kunststücke eingeübt und zusammen-gestellt zu einer zauberhaften Revue mit vielen überraschenden Momenten, die das zahlreich er-schienenene Publikum immer wieder in grosses Staunen versetzte.



Volle Konzentration beim magischen Seiltrick.

Stelldichein der Frühlingsboten im KunstWerken

Hasen im Rasen, kühne, herausgeputzte Hühner und anderes Gefieder lugen von den Gestellen des Ateliers KunstWerken herab. Der fliegende Superhase ist wieder da. Die Eier müssen schliesslich in zeitgemässen, supergigaschnellem Tempo verarbeitet und ausgetragen werden. Aber warum nur Eier? Im Laden gibt es Alternativen dazu: Zum Beispiel kulinarische Köstlichkeiten von Natur Pur, der Küche des Ateliers für Frauen, das Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose schafft. Oder Spezialitäten aus einem Landgenossenschaftsprojekt aus Srebrenica.

Der Frühling bringt Erfrischendes hervor, so auch frische Düfte der bioproduzierten Seifen des Haldihofs. Keramik-Hasen aus Rakubrand und eine Ahnengalerie von Hasen aus der Hand von

Christine Bättig und eben erwähnte eigenartige Häsinnen aus Pappmaché, die sogar fliegen können. Deren Schöpferin, Myrta Gross, verschafft ausserdem den Vögeln aus dem Kalender der Vogelwarte Sempach einen neuen Auftritt. So entstanden hintergründige und originelle Bilder.

Das Ladenlokal des Ateliers KunstWerken erwacht nach kurzem Winterschlaf am 22. März zu neuem Leben. Wer am Samstag vorbeischaute, wird mit Kaffee und Kuchen empfangen.

Neben allem Neuen, ist das Altbewährte nach wie vor zu haben. Geschirr, Schmuck, Postkarten, Bilder, T-Shirts, Figuren aus Pappmaché. Und wie immer: Alles von A-Z vor Ort und aus der Region handgemacht. Eben Kunsthandwerk vom Feinsten!

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr. Sollte

ausserhalb dieser Zeiten jemand im Atelier an der Arbeit sein, genügt ein Klopfen, um trotzdem eingelassen zu werden.



Hasenparade im KunstWerken.

Lust auf neuen Lesestoff in der Bibliothek Weggis

Bücherrunde vom 25. März

Stehen Sie auch ab und zu un-schlüssig im Buchladen? Eine grosse und verlockende Auswahl an Lesestoff. Aber ob der Buchum-schlag tatsächlich hält, was er verspricht? So kann es vorkommen, dass man das Geschäft mit leeren Händen wieder verlässt. Es könnte Ihnen etwas leichter fallen, wenn Sie die Bücherrunde der Bibliothek

Weggis besuchen. Das Bibliotheks-team stellt in gemütlichem Rahmen Neuheiten, Bestseller, bekannte und unbekannt Autoren vor. Krimis, Biografien, Skurriles, Historisches, oder ganz einfach. was der einzelnen Biblio-frau gefällt oder in die Finger geraten ist. Sie erfahren garantiert mehr als was auf dem Buchdeckel steht. Damit kommen Sie mit besonderer Emp-

fehlung und beherzter Entscheidung an Ihren Lesestoff. Und wenn Sie bereits Bibliothekskunde oder -kundin sind erst noch günstiger. Das Team heisst Sie am kommenden Dienstagabend um 19.30 Uhr in der Bibliothek herzlich willkommen zur Bücherrunde.

Hörbücher und englische Bücher

Um den Hörbuchbestand zu ver-

grössern, nimmt die Bibliothek gerne nicht mehr gebrauchte CDs entgegen. Es ist geplant, einen kleinen Bestand an englischer Literatur aufzubauen. Daher sind nicht mehr benötigte, englische Bücher gesucht. Sie können während der Öffnungszeiten in der Bibliothek abgegeben werden.